Objekt:	Medaille aus dem Ersten Weltkrieg mit Darstellung eines germanischen Kriegers und Kaiser Wilhelms II, 1914 , 1914
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 13809

Beschreibung

Diese Medaille stammt aus dem Repertoire der Stuttgarter Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm -eines der führenden Unternehmen seiner Art im Kaiserreich. Charakteristisch für die Metallwarenfabrik war, dass sie Kunden ihre bevorzugten Motive aus großen Mustertafeln auswählen konnten, die später beliebig kombiniert auf Avers und Revers geprägt wurden. Eine beliebte Darstellung war die Stilisierung Deutschlands als Krieger im Kampfe - hier wurde zudem auf das Germanentum zurückgegriffen, um so den Patriotismus des Volkes anzustacheln und auf die Jahrtausende alten Entwicklungslinien der deutschen Kultur hinzuweisen. Im Gegensatz werden die Feinde Deutschlands hier als Schlangen dargestellt. Diese fungieren in der Bildprogrammatik des Christentums als Sinnbild des Teufels und unterstreichen hier die angebliche moralische Unterlegenheit der Feinde gegenüber dem standhaften deutschen Germanenkämpfers. Unter der Führung Kaiser Wilhelms II., dessen Brustbild auf dem Avers zu sehen ist, wird Deutschland deshalb siegen - dieser Eindruck soll zumindest durch die Medaille erweckt werden.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 33,5 mm, Gewicht: 16,74 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart